

Dr. Hilke u. Jürgen Kothy

Gadderbaumer Straße 17  
33602 Bielefeld  
Tel. 0521/175018

Bielefeld, 17.12.2012

Dr. Hilke u. Jürgen Kothy, Gadderbaumer Str.17 33602 Bielefeld

Bezirksvertretung Mitte

Herrn

Bezirksbürgermeister

Hans-Jürgen Franz



Rathaus

### **Eigenständige Benennung eines Teilabschnitts der Gadderbaumer Straße**

Sehr geehrter Herr Franz,

hiermit beantragen wir eine eigenständige Benennung für den Abschnitt der Gadderbaumer Straße, der sich ab Haus Nr. 11a höhenmäßig und ab Nr. 15 auch von der Richtung her vollends von der unteren Gadderbaumer Straße trennt und über die Musik- und Kunstschule als höchstem Punkt einen U-förmigen Bogen beschreibt, der auf der Höhe des Hauses Nr. 17a im rechten Winkel wieder auf die untere Gadderbaumer Straße bzw. eine dort höher gelegene Rampe trifft (s. Anlage).

#### **Begründung**

Der beschriebene Teil der Gadderbaumer Straße wird regelmäßig - auch von Fahrzeugen mit Navigationshilfe - nicht als Teil derselben erkannt, mit der Folge erheblicher Suchbewegungen vieler Verkehrsteilnehmer sowohl im unteren Teil als auch im beschriebenen Bogen, der zudem in diesem Zusammenhang aus Unkenntnis häufig gegen die Einbahnstraßenrichtung befahren wird.

Besonders gravierend ist die Tatsache, daß mindestens zweimal Polizei- bzw. Rettungsfahrzeuge im Einsatz nicht in der Lage waren, Ihre Zieladresse zu finden. Im einen Fall war die Polizei vor wenigen Jahren nachts von den Antragstellern gerufen worden, weil ein Einbrecher im Begriff war, in die Arztpraxis im Hause mit Gewalt einzudringen. Trotz korrekter Angabe der Adresse und präziser Wegbeschreibung suchten die Einsatzkräfte so lange in der unteren Gadderbaumer Straße und in der Nachbarschaft, bis der Einbrecher aufgestört und geflohen war. – Im zweiten Fall war in diesem Frühjahr der Notarztwagen wegen eines akuten Herzinfarktes in die Praxis der Antragstellerin gerufen worden; die Besatzung ließ ohne hinreichende Orientierung das Fahrzeug unten in der Straße stehen und lief suchend mit der Rettungsausrüstung den Berg zum Haus Nr. 17 hoch.

Jenseits dieser Vorfälle mit besonderer Dramatik können alle Anwohner dieses Bereichs der Gadderbaumer Straße über ärgerliche Vorgänge berichten, bei denen private oder geschäftliche Besucher nicht oder nur mit erheblichem Aufwand in der Lage waren ihre

Zieladresse zu finden; erschwerend wirkt sich dabei immer auch die aus der Erschließungsgeschichte resultierende, aber kaum systematisch zu nennende Numerierung der Häuser aus (s. Anlage).

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Klage der Musik- und Kunstschule, die - obwohl am beschriebenen Bogen liegend - mit der Adresse „Am Sparrenberg 2c“ für Fremde vollends unauffindbar ist und mit Nachdruck eine andere Postanschrift anstrebt (s. NW v. 3./4.11.2012). Ein Gespräch mit dem Leiter, Herrn Strzyzewski, führte zu der gemeinsamen Überzeugung, daß eine eigenständige Benennung des beschriebenen Bogens für alle Anlieger, nicht zuletzt für die Musik- und Kunstschule, eine dringend notwendige und angemessene Lösung wäre.

#### **Namensvorschlag**

Wegen der Lage direkt unterhalb der Sparrenburg erscheint eine Namensgebung mit entsprechender Bezugnahme naheliegend; Beispiele: *Burgwiese*, *Am Scherpentiner*, *Rondo/Rondell* oder ähnliches erscheinen gut vorstellbar und werden, wie die Umbenennung insgesamt, von den Anliegern befürwortet. Weitere Namensvorschläge sollten geprüft werden und zu gegebener Zeit in einen konsensfähigen Vorschlag münden.

Wir bitten die Bezirksvertretung Mitte um baldmögliche Befassung und einen Beschluß im Sinne dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

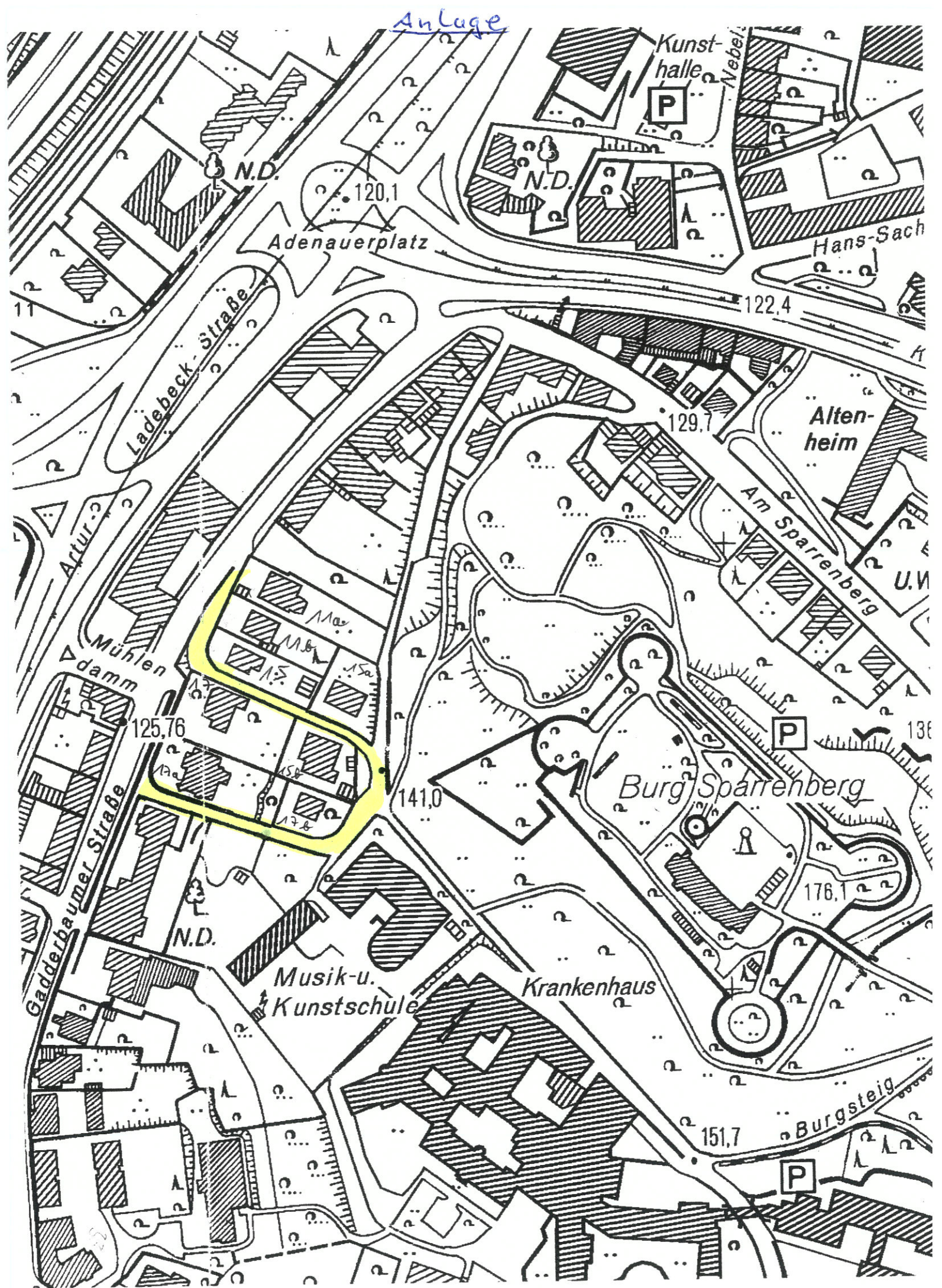
  
Dr. Hilke Kothy

  
Jürgen Kothy

1 Anlage



Anlage



N.D.

120.1

Adenauerplatz

Kunst-halle

P

N.D.

Hans-Sach

122.4

Ladebeck-Strabe

Altenheim

129.7

Am Spärrenberg

U.W.

Muehlen-damm

125.76

141.0

Burg Spärrenberg

176.1

Gadderbaumer Strabe

N.D.

Musik-u. Kunstschule

Krankenhaus

151.7

Burgsteig

P